

## 25 Jahre MCG

***Liebe aktive und fördernde Mitglieder des Fördervereins, des Kollegiums, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde des MCG!***

Wie doch die Zeit vergeht! Wir „Alten“ aus der damaligen Elterninitiative und Gründungsmitglieder des Fördervereins haben es noch gut in Erinnerung: erste Ideen engagierter Eltern, Entwicklung der „19-Punkte-Argumente-Pro-Gymnasium-Bönen“, viele Gespräche mit Politik, Verwaltung und persönliches Vorsprechen bei der Bezirksregierung, intensive Begleitung besonders im Aufbau des Gymnasiums. Wir waren uns sicher, Bönen hat genug Potential für ein eigenes Gymnasium und warum sollten unsere Kinder zeitaufwendige Schulwege in die Nachbarstädte haben. Auch sollten Klassenverbände/Freundschaften in und nach der Grundschule beim Übergang z. B. in ein auswärtiges Gymnasium nicht weiter zerrissen werden.

Zunächst mit zwei Klassen angefangen (mein besonderer Dank gilt auch heute noch dem damaligen Schulleiter Rainer Hoffmann, Frau Susanne Gödde und Herrn Thomas Doert) und schon sind 25 Jahre in's Land gegangen, ein guter Anlass zu feiern!

Mit dem MCG hat Bönen ein etabliertes und breit aufgestelltes Schulangebot, das über die Gemeindegrenzen hinaus als sehr attraktiv anerkannt ist. Von 1999 bis 2013 durfte ich als Geschäftsführer des Fördervereins (gemeinsam u.a. mit der damaligen Vorsitzenden, Ines Schmidt) die Entwicklung des MCG mitbegleiten und ich glaube auch für die damaligen mitstreitenden, sehr engagierten Eltern sagen zu können: Es hat uns viel Spaß gemacht, an der Entwicklung des MCG mitgestalten zu können. Von der Gründung über die Namensgebung (die „Marie-Curie“-Idee hatte übrigens Dr. Ute Stapel), vielfältige finanzielle Unterstützung z. B. der Bläser- und Streicherklassen, bei Klassenfahrten und vielem anderen: es hat sich einfach gelohnt, sodass das Erreichte auch ein wenig stolz macht.

Was 1999 als „kleiner Setzling“ auf den Weg gebracht wurde, ist eine sichtbare Erfolgsgeschichte geworden. Dafür danke ich den jetzigen Verantwortlichen des Fördervereins, allen um das Wohl der Schülerinnen und Schüler bemühten Haupt- und Ehrenamtlichen und wünsche dem MCG ein herzliches „Glückauf“!

*Norbert Hahn*